

Eine Schule im Lesefieber: Lesewettbewerb 2016

• **Dippmannsdorf** Alle Schüler der Jahrgangsstufe 1-6 waren infiziert. Im Unterricht und zu Hause konnten die Kinder der Kleinen Grundschule Dippmannsdorf bereits ihre Bücher vorstellen und Texte daraus üben.

In der ersten Auswahlrunde waren alle Schüler gefordert. Sie konnten sich an der Wertung beteiligen und schließlich drei ausgewählte Schüler aus ihrer Klasse in den Endauscheid entsenden. Für diese Kinder hieß es noch einmal Nerven bewahren. Im Endauscheid trugen sie der Jury und einem gespannten Publikum zuerst einen geübten Text aus einem Buch ihrer Wahl vor. Dabei überraschte die Vielfalt der ausgewählten Literatur. Danach wurde ein unbekannter Text vorgelegt, der möglichst fehlerfrei, flüssig, mit guter Aussprache und Betonung vorgelesen werden sollte.

Die Entscheidung für die Jury war gar nicht so einfach, denn unter vielen Guten den Besten zu finden, ist gar nicht so leicht.



Alle Schüler der Kleinen Grundschule Dippmannsdorf waren voll dabei. Letztendlich machten sie der Jury nicht einfach, eine Entscheidung zu treffen.

FOTO: DIAKONISCHES WERK PM E.V

Doch am Ende war die Entscheidung einstimmig. Sieger des diesjährigen Lesewettbewerbs der Kleinen Grundschule sind Michael Schnabel (Klasse 1), Hugo Anton Busch (Klasse 2), Maria Klauke (Klasse 3), Charlotta Küchenmeister (4. Klasse), Josephine Zmeck (5. Klasse) und Ian Ahnert (6.

Klasse). Es war eine Freude, zu beobachten, wie die Schüler in die Texte eingetaucht sind und diese für sich interpretiert haben, bestätigt ebenfalls Ines Eschholz aus der Bibliothek Bad Belzig, die in diesem Jahr die Jury fachkundig unterstützte.

Claudia Wipfli